

## **Wirkt der Wasserschaden am KuFZ Beckedorfer Straße noch nach?**

Anfrage der Abgeordneten Bettina Hornhues, Sandra Ahrens, Frank Imhoff und Fraktion der CDU

Wir fragen den Senat:

1. Zu welchem Datum soll nach Kenntnis des Senats die Rückkehr der Kita-Gruppen des KuFZ Beckedorfer Straße in ihre eigentlichen Räumlichkeiten erfolgen, und welche Gründe waren ursächlich dafür, dass die hierfür bisher in Aussicht gestellten Termine offensichtlich nicht gehalten werden konnten?
2. Inwiefern stellt der Senat in der Zwischenzeit sicher, dass sämtliche Kita-Gruppen des KuFZ Beckedorfer Straße, auch über den 30. November 2024 hinaus und somit nach Ablauf des aktuell geltenden Mietvertrags, am Standort Arend-Klauke-Straße betreut werden können, und welche etwaigen Alternativlösungen werden seitens des Senats aktuell bereits geprüft, falls der dortige Verbleib nicht möglich ist?
3. Inwiefern hat den Senat Kritik an der ausbleibenden beziehungsweise intransparenten Kommunikation durch KiTa-Bremen sowie Immobilien Bremen im Zusammenhang mit der Beseitigung des Wasserschadens im KuFZ Beckedorfer Straße und den damit verbundenen negativen Auswirkungen auf die Betreuungssituation vonseiten der dortigen Elternvertreter sowie der Leitung des KuFZ Beckedorfer Straße erreicht, und, falls ja, wie geht er mit dieser um?

### **Zu Frage 1:**

Die notwendigen Sanierungsmaßnahmen am derzeit gesperrten Hauptgebäude des Kinder- und Familienzentrums Beckedorfer Straße haben sich als deutlich herausfordernder erwiesen, als ursprünglich von Immobilien Bremen eingeschätzt. Der Fortschritt bei den Arbeiten wurde zuletzt durch eine hohe Auslastung der mit der Sanierung betrauten Fachfirmen gebremst. Zudem zogen die Starkregenereignisse der vergangenen Wochen weiteren Feuchtigkeitseintritt durch das noch nicht abschließend sanierte Dach nach sich.

Immobilien Bremen geht aktuell davon aus, dass bei einem von nun an positiven Verlauf der Arbeiten ein Abschluss der Sanierungsmaßnahme bis Ende März 2025 erfolgen kann. Der Betrieb des Hauptgebäudes wird im Anschluss solange fortgesetzt, bis die Realisierung des Ersatzneubaus umgesetzt ist.

### **Zu Frage 2:**

Der Senat steht derzeit mit dem Träger Hans-Wendt gGmbH in einem konstruktiven Austausch mit dem Ziel, eine Weiterbetreuung der drei ausgelagerten Gruppen von KiTa Bremen im Interim an der Arend-Klauke-Straße zu ermöglichen. Durch Immobilien Bremen werden parallel Alternativstandorte geprüft, sollte ein Standortwechsel der Gruppen unvermeidlich sein.

### **Zu Frage 3:**

Es ist der Senatorin für Kinder und Bildung gemeinsam mit dem Träger KiTa Bremen gelungen, in kürzester Frist eine vollständige Verlagerung der betroffenen Gruppen zu ermöglichen, nachdem der Betrieb im Hauptgebäude des KuFZ Beckedorfer Straße aufgrund der baulichen Mängel eingestellt werden musste.

KiTa Bremen hat sich bemüht, gegenüber Eltern und Mitarbeitenden transparent über die Situation zu informieren. Die Geschäftsführung von KiTa Bremen hat dazu zunächst am 26. März 2024 einen Elternabend organisiert. Im Nachgang wurden weitere Fragen der Eltern durch die Geschäftsführung von KiTa Bremen beantwortet. Besonders wurde darauf geachtet, Betreuungsmöglichkeiten zu finden, die für die Familien nicht zu aufwendig sind. Das Leitungsteam der Einrichtung sowie die zuständige Regionalleitung stehen im regelmäßigen Austausch mit dem Elternbeirat über die sowohl für die Eltern als auch für die Beschäftigten und auch für KiTa Bremen und den Senat nicht zufriedenstellende Situation. Allen Beteiligten geht es um die schnellstmögliche Änderung derselben. Gleichwohl ist gerade in herausfordernden Situationen wie dieser zeitnahe Kommunikation und möglichst umfassende Information umso wichtiger. Immobilien Bremen hat in Aussicht gestellt, den Zeitplan für den weiteren Fortgang der Sanierungsarbeiten bis Mitte November vorzulegen. Die Geschäftsführung von KiTa Bremen hat daher einen Elternabend für den 13. November 2024 angesetzt, um kurzfristig über die weiteren Planungen zu berichten.